

fakari-sadame sono tadasi-ki-wo je-tari-kere-ba ima itsi-do nippon-je osi-watari kano kuni-no tsi-ri-wo jen-to omoi-wi-tari-si wori-kara-ni wò-jori mei-rei ari-kere-ba sümijaka-ni siùppan-si faka-ta-no ura-ni tsüki-te-jori fito-towori si-setsü-no 意 i-wo nobete go-fen-zi-wo ai-matsü fodo-ni fukaku tsi-ri-ni kokoro-wo kubari koto-gotoku tan-saku 測量 soku-rìd-site ima-wa ki-fan-to omò koro-si-mo da-zai-fu-nite 滯帆 tai-fan-wo jurusarenu mune mòsi-watasare-kere-ba kokoro-no utsi-ni emi-wo fukumi-te si-sü-masi-tari-to isogi tomo-dzûna-wo toki kò-rai-ni tsiaku-sen-si mô-ko-no koku-to-je kajeri-tsüki ô-tai-no fazime-wowari katsü kai-ro tsi-ri soku-rìd-se-si-wo kuwasi-ku mòsi-tassi-keri.

Dieser Tschao-liang-pi, der eigentlich schon im Voraus dachte, dass es so kommen werde, hatte sich das ganze Jahr hindurch in Kò-rai aufgehalten und hierbei, die Stärke und Schwäche unseres erhabenen Reiches ermessend, auf das werthätige Zutreffen der Veränderungen der Zeit gewartet. Da ferner die Beschaffenheit des von Kò-rai aus führenden Seeweges nicht unzweifelhaft war, erwog und bestimmte er die Entfernungen, die seichten und die tiefen Stellen desselben, und nachdem er das Richtige gefunden hatte, gedachte er, jetzt einmal nach Nippon überzusetzen und die Beschaffenheit des Bodens dieses Reiches zu ergründen. Da eben um diese Zeit der Befehl von Seite des Königs eintraf, segelte er schnell ab. Seit seiner Ankunft in der Bucht von Faka-ta richtete er, während er immerfort die Absicht der Gesandten darlegte und auf die Antwort wartete, seine Gedanken vorzüglich auf die Beschaffenheit des Bodens, untersuchte und erforschte alles. Als jetzt die Zeit zum Absegeln war und man ihm den Beschluss, dass ihm der Aufenthalt im Sammelhause des grossen Vorgesetzten nicht erlaubt sei, mittheilte, lächelte er innerlich darüber, löste eilig, als ob er etwas vollbracht hätte, das Seil des Hintertheiles des Schiffes und landete in Kò-rai. In die Hauptstadt des Mongolenreiches zurückgekehrt, theilte er den Anfang und das Ende der Begegnung, sowie dasjenige, was er hinsichtlich des Seeweges und der Beschaffenheit des Bodens erforscht hatte, ausführlich mit.

Mô-ko-wò jorokonde fukaku sono fataraki-wo 感賞
kan-siò-si moto-jori 軍馬 gun-ba-wo okosi-te sei-bassü-beku
omoi-sadame-tare-domo seò-koku-no nippon nare-ba 兵車 fei-